



# *Unsere Eingewöhnung*



Kindertagesstätte „Auerberg-Zwerge“  
Schulplatz 8  
87675 Stötten a.Auerberg  
Tel: 08349/1287  
Email: leitung@kita-auerbergzwerge.de



Schulplatz 8  
87675 Stötten a.Auerberg  
Tel: 08349/1287  
E-Mail: [leitung@kita-auerbergzwerge.de](mailto:leitung@kita-auerbergzwerge.de)



# Herzlich willkommen!!

Liebe Eltern!

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Einrichtung angemeldet haben und danken für Ihr Vertrauen!

Für jedes Kind beginnt die Zeit in der KiTa mit einer Eingewöhnungsphase, in der es eine Gruppenzugehörigkeit und Beziehungen zum pädagogischen Personal und zu den anderen Kindern aufbaut.

Der Übergang aus der Familie in die noch unbekannte Kindertageseinrichtung ist für kleine Kinder ein großer Anpassungsprozess und eine Herausforderung:

- es soll sich an eine neue Umgebung anpassen.
- zu fremden Personen und Kindern eine Beziehung aufbauen.
- sich an einen anderen Tagesablauf anpassen.
- sich an eine mehrstündige Trennung von den Eltern gewöhnen und diese verarbeiten.

All diese Veränderungen können beim Kind Stress erzeugen.

Deshalb ist die Gestaltung der Eingewöhnungszeit sehr wichtig, denn gut eingewöhnte Kinder fühlen sich wohler, sind neugieriger, lernbereiter und entwickeln sich besser.

Wir wollen Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick und einen Leitfaden an die Hand geben, wie unsere Einrichtung unter Einbeziehung der Eltern die Eingewöhnung gestaltet.

Um Ihrem Kind die Anfangszeit in unserer KiTa zu erleichtern, sind wir auf Ihre Mithilfe und Zusammenarbeit angewiesen.

Wir werden Sie zu Beginn über die Gewohnheiten, Vorlieben, Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten Ihres Kindes befragen. Sie können jederzeit persönliche Fragen zur Eingewöhnung in der jeweiligen Gruppe Ihres Kindes stellen. Die Gruppenleitungen geben Ihnen gerne Auskunft und Informationen. Somit können Bedenken, Sorgen und Missverständnisse vermieden werden. Nutzen Sie den Austausch, um Ihre Erwartungen und Wünsche an uns zu erläutern.



## Ablauf der Eingewöhnung

### Der Schnuppernachmittag

Am Schnuppernachmittag besuchen Sie und Ihr Kind bereits einmal unsere Einrichtung. So können Sie und Ihr Kind unsere Räume und das Personal schon ein bisschen kennenlernen und die pädagogischen Fachkräfte können erste Kontakte zu den Kindern aufbauen.

Die erste Phase der Eingewöhnung in die Kindertagesstätte (Krippe + Kindergarten) - dauert ca. eine Woche und pro Tag ca. 1,5 - 3 Stunden

#### ***„Wir holen Ihr Kind dort ab, wo es gerade steht“***

Wir haben Ihr Kind am Schnuppernachmittag schon gesehen und erlebt. Aufgrund dieses ersten Einblickes und eines kurzen Gespräches mit Ihnen, werden wir die Eingewöhnungsphase gestalten.

In der ersten Phase ist es wichtig, dass Ihr Kind nicht überfordert wird. Ein Vormittag in unserer KiTa, wenn alles neu und ungewohnt ist, kann sehr anstrengend sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Elternteil in der Gruppe noch dabei ist, oder ob Ihr Kind schon allein bei uns bleiben kann und möchte.

Ihr Kind lernt das pädagogische Personal und die anderen Kinder kennen und setzt sich mit der neuen Umgebung aktiv auseinander.

Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, sich von Ihnen zu lösen. Reagieren Sie immer positiv auf seine Annäherung und seinen Blickkontakt zu Ihnen. Wenn es in den ersten Tagen auf Ihrem Schoß sitzen möchte, ist das ebenfalls in Ordnung.

Die zweite Phase der Eingewöhnung in die Kindertagesstätte (Kindergarten) - dauert ca. eine Woche und pro Tag ca. 4 Stunden

Bereiten Sie Ihr Kind nun auf die ersten Trennungssequenzen vor, falls dies noch nicht möglich war.

Erklären Sie Ihrem Kind, wo Sie hingehen und was Sie dort machen. Ganz wichtig ist es, dem Kind immer zu sagen, dass Sie ganz sicher wiederkommen und es abholen. Verabschieden Sie sich kurz und eindeutig, z.B. „Ich gehe kurz auf die Toilette und komme gleich wieder!“

Bitte entfernen Sie sich nicht „heimlich“ aus der Gruppe. Wenn Ihr Kind bemerkt, dass Sie nicht mehr im Raum sind, könnte es verunsichert sein und die „gute“ Eingewöhnung gefährdet werden. Die Trennungsdauer richtet sich individuell nach dem Kind. Zu Beginn beträgt diese eine  $\frac{1}{4}$  Stunde, dann eine  $\frac{1}{2}$  Stunde, eine  $\frac{3}{4}$  Stunde, usw.

Abschiedstränen zu Beginn sind etwas vollkommen Normales. Das Kind drückt somit seine tiefe Bindung zu Ihnen aus. Falls es den pädagogischen Fachkräften noch nicht gelingen sollte, Ihr Kind zu trösten, werden Sie nach wenigen Minuten wieder in den Gruppenraum zurückgeholt.



### Die dritte Phase der Eingewöhnung in die Kindertagesstätte (Kindergarten)

Ihr Kind hat die KiTa in den beiden vorherigen Phasen kennengelernt und Sicherheit gewonnen. Es gewinnt zunehmend Vertrauen in die neue Umgebung.

Am Montag wird nochmals mit den Eltern abgesprochen, wie die Eingewöhnung weiter gestaltet wird, wie lange Ihr Kind nun allein in die Einrichtung kommen soll. Danach verabschieden Sie sich kurz von Ihrem Kind (Ritual) und kommen zur vereinbarten Zeit wieder.

Am Ende der dritten Phase findet ein Abschlussgespräch statt.

**Während der gesamten Eingewöhnungszeit sollten Sie immer erreichbar sein, falls Probleme auftreten sollten.**

### Eingewöhnung und deren Ziele:

- Ihr Kind ist vertraut mit dem Personal und den Gruppenkindern.
- Ihr Kind fühlt sich als Teil der KiTa und ihrer Gruppen.
- individuell gestaltete und erfolgreiche Ablösung von den Eltern.
- Ihr Kind fühlt sich wohl und geborgen in unserer KiTa.
- Ihr Kind lernt Übergänge zu bewältigen.
- Ihre Erziehungsverantwortung als Eltern wird gestärkt.
- Die Kooperation zwischen Familie und KiTa wird gestärkt.
- Gegenseitiges Vertrauen kann sich entwickeln und wachsen.

### Rituale und Übergangshilfen:

Wenn sich Ihr Kind schlecht von Ihnen trennen kann, sind Übergangshilfen und Rituale sehr wichtig: Gegenstände wie Kuscheltiere, Schmusetuch, etc. - Rituale beim Ankommen in der Gruppe, wie z. B. fest in den Arm nehmen, zum Abschied winken, usw. Sie können gerne bei uns anrufen und nachfragen, wie es Ihrem Kind geht oder wir kontaktieren Sie.



## **Neue Situationen – viele offene Fragen?**

Für Sie und Ihr Kind beginnt ein neuer Lebensabschnitt, von dem beide nicht genau wissen, was auf Sie zukommt. Dies kann Unsicherheit, Misstrauen und Ängste bei Ihnen und Ihrem Kind erzeugen und auslösen. Ihnen werden viele Fragen durch den Kopf gehen, die Sie jederzeit mit dem pädagogischen Personal der jeweiligen Gruppe besprechen können.

Überprüfen sie Ihre „innere Haltung“ zu unserer KiTa. Wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob dies der richtige Zeitpunkt ist, um Ihr Kind schon an „fremde Hände“ abzugeben, könnte sich die Eingewöhnung schwierig gestalten, denn Ihr Kind spürt dies instinktiv.

Sprechen Sie mit uns, damit wir Ihre Bedenken kennen und evtl. ausräumen können. Falls Ihr Kind noch Windeln braucht, sind wir darauf eingerichtet und sagen Ihnen, was Sie noch mitbringen müssen (Wechselkleidung, Windeln, etc.). Wir unterstützen Ihr Kind gerne in der Sauberkeitserziehung. Dafür ist eine enge Absprache zwischen Ihnen und den pädagogischen Fachkräften sehr wichtig.

Bringen Sie in der Eingewöhnungszeit Ihres Kindes Zeit und Geduld mit.

Jeder Anfang ist schwierig, auch für uns Erwachsene. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht, um sich an die neue Situation zu gewöhnen, auch wenn es länger als vorgesehen dauern sollte.

Ziehen Sie Ihrem Kind bequeme Kleidung an, die auch schmutzig werden darf, damit es sich rundherum wohlfühlen kann und in seiner Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt ist.

Sensibles und feinfühliges Verhalten und Handeln seitens der Fachkräfte ist uns äußerst wichtig, damit der Start in den Kita Alltag für alle Beteiligten gelingen kann. Alle erhalten die Möglichkeit, „gesehen“ zu werden, sich kennen zu lernen, sich zu verstehen, sich zu vertrauen und diese Umbruchsituation positiv zu verarbeiten und zu gestalten.

**Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden!**

**Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!**



Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte Auerberg Zwerge angemeldet. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Einrichtung und begrüßen Sie recht herzlich auch im Namen unseres Trägers der Verwaltungsgemeinschaft Stötten a.Auerberg.

Die Kita ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag.

Unsere Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes zeigt sich in der Konzeption der Kindertagesstätte und dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (BEB). Den gesetzlichen Rahmen bildet das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG). Die Bildungs- und Erziehungsziele sind verbindlich in der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG AVB) festgelegt und werden im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan erläutert.

Unsere Kita versteht sich als familienergänzende Einrichtung.

In Kooperation mit den Eltern, möchten wir den Kindern ein Umfeld schaffen, das

- den Kindern Freude bereitet.
- die sozial emotionalen Kompetenzen in der Gemeinschaft fördert und stärkt z.B. Empathie, Wertschätzung, Achtsamkeit, Akzeptanz für das „Anderssein“.
- die persönlichen, individuellen Kompetenzen des einzelnen gestärkt und diese gefördert werden z.B. Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung, Selbständigkeit, Willensstärke, Widerstandsfähigkeit (Resilienz).
- Bildungs- und Lernprozesse anregt – kooperativ gestaltet.
- situationsbezogene und partizipative Angebote und Aktivitäten anbietet.
- die ganzheitliche Förderung der Entwicklung, somit alle Lern- und Bildungsbereiche – Wertorientierung und Religiosität, Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte, Sprache und Literacy, Medien, Mathematik, Naturwissenschaft und Technik, Umwelt, Ästhetik, Kunst und Kultur, Musik, Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport, Gesundheit - ermöglicht.
- den „inkluisiven“ Gedanken verstehen und wachsen lässt.
- das lebensnahe Lernen ermöglicht.

Um die Ziele unserer Arbeit verwirklichen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. An uns allen liegt es, dass die Kita Zeit eine frohe Zeit des gemeinsamen Wachsens und Zusammenwachsens wird. Dazu gehört auch, dass Ihr Kind die Einrichtung regelmäßig besucht.

Im gemeinsamen Dialog können wir für die Kinder ein gesundes und glückliches Lernumfeld schaffen.



### **Organisatorisches:**

Unsere Kindertagesstätte steht für alle Kinder vom 1.Lebensjahr bis zur Einschulung offen. Unsere Einrichtung bietet einen Platz für Kinder, gleich welcher Religion oder Nation, mit und ohne besonderem Förderbedarf. Diese werden in vier altersheterogenen Stammgruppen mit gruppenübergreifenden Angeboten und Aktivitäten (teiloffenes Konzept) betreut.

Katzengruppe: Stammgruppe mit integrativer Ausrichtung für max. 16 Kinder

Hasengruppe: Stammgruppe mit 25 Kindern - Regelkinder

Igelgruppe: Stammgruppe mit 25 Kindern - Regelkinder

Mäusegruppe: Krippengruppe mit 15 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren  
(konzeptionelle Ausrichtung nach Emmi Pikler)





## **Das Kindertagesstätten - ABC**

### **A**

#### **Abholung**

Für den Weg zum und von der Kita sind die Eltern verantwortlich. Wenn Sie Ihr Kind kurzfristig nicht abholen können, geben Sie uns bitte telefonisch Bescheid. Wenn Ihr Kind von einer Person abgeholt wird, die nicht in der abholberechtigten Liste vermerkt ist, geben Sie bitte am Tag davor oder am Morgen des Abholtages eine Tagesabholberechtigung ausgefüllt in der Gruppe ab.

Bitte benutzen Sie den Weg hinter der Schule und die Parkplätze am Raiffeisengelände. Die Einfahrt über den Schulhof ist, während der Öffnungszeiten der Kita, geschlossen.

#### **Abholzeiten**

##### **Die erste Abholzeit ist von 12.00 Uhr – 12.30 Uhr.**

Bitte beachten Sie diese Abholzeiten, da wir eine vorgeschriebene Kernzeit von 4 Stunden einhalten müssen und teilweise noch mitten in der Durchführung von Angeboten und Aktivitäten stecken.

##### **Zweite Abholzeit: 13.00 Uhr – 14.00 Uhr**

##### **Dritte Abholzeit am Dienstag und Donnerstag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

#### **Aller Anfang ist schwer**

Unser Eingewöhnungskonzept hilft Ihnen dabei, den Übergang Ihres Kindes in die Kita gut zu gestalten und zu begleiten.

#### **Attest**

Bei Abwesenheit und Krankheit des Kindes bitte immer Bescheid geben. Ansteckende Krankheiten des Kindes, seiner Eltern, deren Geschwister oder sonstiger Familienmitglieder sind der Leitung der Kita sofort mitzuteilen. Manche Krankheiten z.B. Windpocken, erfordern ein ärztliches Attest, damit Ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen darf – **siehe auch Merkblatt Infektionsschutzgesetz**

#### **Arbeit in unserer Kita**

Neben dem Erreichen der allgemeinen Ziele, ist es für und sehr wichtig, dass es Ihrem Kind gut geht und es adäquat gefördert und betreut wird. Deshalb bereitet sich das Personal gezielt auf Aktivitäten und Aktionen mit den Kindern vor.

#### **Aufsichtspflicht**

Mit der persönlichen Begrüßung des Kindes beginnt die Aufsichtspflicht der Einrichtung. Mit der Verabschiedung endet diese.

Während Feierlichkeiten, in denen Eltern anwesend sind, liegt die Aufsichtspflicht immer bei Ihnen. Bitte beachten Sie die Informationen dazu.



## **B**

### **Beschwerdemanagement**

Unser Grundsatz lautet: Wir sind immer offen für konstruktive Kritik. Deshalb haben wir als Einrichtung ein Beschwerdeverfahren entwickelt, das zielgerichtetes und lösungsorientiertes Handeln ermöglicht. Wir nehmen Sie und Ihre Bedürfnisse und Wünsche ernst. (Infomaterial, Schutzkonzept.)

### **Bringen**

**Die Bringzeit ist, je nach Buchungskategorie, bis 8.15 Uhr.** Danach beginnen die Kernzeit unserer Kita und das pädagogische Programm. Bitte bringen Sie Ihr Kind deshalb pünktlich bis spätestens 8.10 Uhr in die Einrichtung. **Die Eingangstür wird ab 8.15 Uhr aus Sicherheitsgründen abgeschlossen.**

### **Beobachtungen**

Wir beobachten und dokumentieren Ihre Kinder. Dies dient der besseren Einschätzung von Entwicklungs- und Lernprozessen und als Grundlage für Elterngespräche und unsere pädagogische Arbeit.

### **Brotzeit**

Die Menge der Brotzeit sollte den Bedürfnissen Ihres Kindes angepasst sein. Sie sollte gesund, abwechslungsreich und nahrhaft sein (z.B. Joghurt, Vollkornbrot usw.).

Wir bitten Sie darum **Süßigkeiten zu Hause zu lassen.**

Verwenden Sie bitte Brotzeitdosen, da uns Nachhaltigkeit sehr wichtig ist. Aus diesem Grund ist es uns außerdem wichtig, dass Sie Einwegplastik zu Hause lassen (Joghurtbehälter, Verpackungen, etc.).

Zur Brotzeit können die Kinder Saftschorle, Mineralwasser, Tee, oder Punsch trinken und können sich am Obst- und Gemüseteller bedienen.

## **D**

### **Dankeschön**

- möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe, Unterstützung und Interesse, für Ihre Anregungen sagen.

### **Datenschutz und Schweigepflicht**

Ihre persönlichen Gespräche, sowie Ihre Daten unterliegen dem Datenschutz bzw. der Schweigepflicht.

Falls ein fachlicher Austausch mit einem Fachdienst oder einem Lehrer stattfinden soll, ist eine Schweigepflichtentbindung von Ihnen erforderlich. Über den Inhalt des Gespräches werden Sie informiert.

## **E**

### **Elternarbeit**

Zu Beginn eines Kita-Jahres wird der Elternbeirat gewählt. Er ist als informierendes und beratendes Gremium tätig. Elternabende, Feste und Feiern im kleinen und großen Kreis geben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum besseren Kennenlernen.



### **Elterninformationen**

Wir informieren Sie regelmäßig über unsere Arbeit in der Kita durch Aushänge am Eingangsbereich, Monats- und Wochenrückblicke und Elternbriefe über unsere „Stay-Informed – App“. Bei Fragen, können Sie sich jederzeit an das pädagogische Personal wenden.

### **Elterngespräche**

Sie können jederzeit beim pädagogischen Personal nachfragen, wenn Sie Informationen über Ihr Kind benötigen. Anlass zu einem Gespräch muss nicht immer ein Problem sein. Wir laden Sie einmal im Jahr zu einem Entwicklungsgespräch ein. Wann, wie und wo erfahren Sie in der jeweiligen Gruppe.

### **Eigentum der Kinder**

Um Verwechslungen zu vermeiden, **kennzeichnen Sie bitte das Eigentum Ihres Kindes mit Namen**. Für mitgebrachtes Spielzeug, Fahrräder, Schlitten usw. übernimmt die Kita keine Haftung.

### **Erreichbarkeit**

Bitte geben Sie uns bescheid, falls sich Ihre Telefonnummer ändert. Für uns ist es wichtig, Sie jederzeit erreichen zu können, falls es Ihrem Kind nicht gut geht.

## **F**

### **Ferien**

werden zu Beginn des Kita-Jahres in Absprache mit dem Träger bekannt gegeben.

### **Fotos**

1 x jährlich kommt der Fotograf in die Kita. Dieser Termin wird vom Elternbeirat organisiert und findet außerhalb der Öffnungszeiten statt.

Innerhalb der Kita benötigen wir Ihr Einverständnis, damit wir Ihre Kinder fotografieren können. Die Bilder werden entweder im Portfolio oder auf der Kita-App veröffentlicht.

### **Freude**

Unser wichtigstes Ziel ist es, dass Ihr Kind gerne in die Kita kommt und dort Freude hat.

### **Freispiel**

Das Kind lernt im lebensnahen Spiel wichtige Kompetenzen. Deshalb nimmt bei uns das Freispiel eine wichtige Rolle im Tagesablauf ein.

## **G**

### **Geburtstage**

Die Geburtstagsfeier in der Kita ist ein langherbeigesehntes Ereignis für Ihr Kind. An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt der Gruppe. Wir lassen es mit einem Lied und Gratulation hochleben und das Geburtstagskind wünscht sich ein Spiel oder eine Geschichte. Es erhält auch ein kleines Geschenk.



### **Gottesdienst**

Im Kita-Jahr finden Wortgottesdienste statt, die von den Kindern mitgestaltet werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

### **Garten**

Wir gehen gerne und so oft wie möglich in den Garten. Achten Sie deshalb auf wettergerechte Kleidung

### **H**

#### **Hausschuhe**

Bitte geben Sie Ihrem Kind Hausschuhe zum Wechseln mit. In den Ferien werden die Hausschuhe mit nach Hause genommen. Prüfen Sie regelmäßig, ob sie noch passen.

### **I**

#### **Informationen**

Wir bitten Sie regelmäßig die Infos im Eingangsbereich oder Elternbriefe usw. zu lesen. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

### **Interesse**

Unsere pädagogische Ausrichtung orientiert sich am Kind. Dies braucht Zeit, um sich ihren Interessen und Bedürfnissen in der Kita zu widmen.

### **K**

#### **Kleidung**

Die Kleidung für die Kita sollte bequem sein und die Bewegungsfreiheit des Kindes nicht einschränken. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Kleidung Ihrer Kinder beim Spielen schmutzig geworden ist. Außerdem sollte die Kleidung beschriftet, dem Wetter entsprechend und strapazierfähig sein.

### **Kitafeste**

Höhepunkte im Kita-Jahr sind verschiedene Feste und Feiern, bei denen wir mit den Kindern ein kleines Programm vorführen. Es finden Spiele statt, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

### **Krankheiten**

Wenn Kinder krank sind, können sie noch nicht entscheiden, ob sie in die Kita gehen können oder nicht. Bitte lassen Sie Ihr krankes Kind daheim. Beachten Sie auch die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.



## **Konzeption**

Bitte lesen Sie sich unsere Konzeption durch. Dort sind alle strukturellen, organisatorischen und pädagogischen Ziele und Arbeitsweisen enthalten.

Diese bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit in der Kita:

- Kleine Konzeption
- Gesamtkonzeption
- Schutzkonzept
- Flyer – Entwicklungsgespräche, Hausregeln, usw.
- Eingewöhnungskonzept

## **M**

### **Mitbringen – Kinder in den Regelgruppen**

Hausschuhe, Porzellantrinkbecher, Turnbekleidung, Malkittel (z.B. altes Hemd), Brotzeittasche, Tempo 10er Pack. Alle Utensilien bitte mit Namen versehen.

### **Mithilfe**

Im Kita-Alltag, insbesondere bei Festen und Feiern, sind wir immer auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte unterstützen Sie den gewählten Elternbeirat.

### **Medikament**

Bitte unterschreiben Sie uns den Infozettel „Medikamentengabe“. Bei Bedarf können wir uns danach richten.

### **Morgenkreis**

Ab 8.15 Uhr beginnt der Morgenkreis. Es beginnt die Kernzeit und unser pädagogisches Programm. Bitte bringen Sie Ihr Kind deshalb pünktlich bis 8.10 Uhr in die Einrichtung.

## **N**

### **Notfall**

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummer (Arbeitsstelle, Privatnummer, Handynummer) immer aktuell ist, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

**Gerade in der Eingewöhnungszeit ist es wichtig, Sie jederzeit telefonisch erreichen zu können.**

## **O**

### **Ordnung**

Sie können uns in unserer pädagogischen Arbeit unterstützen, indem Sie Ihr Kind auch zu Hause anhalten, seine Spielsachen aufzuräumen und die Schuhe ordentlich nebeneinander zu stellen. Bei den vielen Kindern in unserer Kita ist es notwendig, gewisse Ordnungsabläufe einzuüben. In Zusammenarbeit mit den Eltern stellen sich schnell Lernerfolge ein.

### **Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr



## **Obst- und Gemüseteller**

Uns ist die gesunde Ernährung wichtig, deshalb steht den Kindern während der gemeinsamen Brotzeit Obst und Gemüse, sowie Milch, Joghurt und Käse in Bio-Qualität zur Verfügung.

## **P**

### **Praktikantinnen/Praktikanten**

Unsere Einrichtung bietet unterschiedlichen Schulen die Möglichkeit zum Praktikum.

## **Pädagogisches Personal**

- Leitung (Erzieherin, Diplom Montessori-Pädagogin und Montessori-Heilpädagogin, Fachkraft für Inklusion-Integration, Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement)
- Stellvertretende Leitung (Erzieherin, professionelle Praxisanleitung, zertifizierte Krippenfachkraft, Wald- und Naturpädagogin)
- 4 Gruppenleitungen in Teilzeit (Erzieherin, pädagogische Fachkraft und Heilerziehungspflegerin, Erzieherin + zertifizierte Krippenfachkraft + zertifizierte Elternbegleitung)
- 8 Zweitkräfte in Voll- und Teilzeit (Erzieher/-innen, Kinderpfleger/-innen, Krippenpädagogin)

## **Q**

### **Qualität**

Unser pädagogisches Personal nimmt an regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen teil, um den Anforderungen im Rahmen von Heute und Morgen gerecht zu werden. Wöchentliche Teamgespräche sind selbstverständlich. Einmal im Jahr bekommen Sie eine Umfrage, bei der Sie über die Qualität unserer pädagogischen Arbeit befragt werden.

## **R**

### **Rückblick** (siehe Eingangsbereich)

Durch den „Rückblick“ erfahren Sie über unsere Themen, Aktionen und Angebote des vergangenen Zeitraums, er zeigt die verschiedene Bildungs- und Lernbereiche auf.

## **Rollenspiele**

Kinder schlüpfen gerne in andere Rollen. Dies stärkt die sozial-emotionalen Kompetenzen und Erlebnisse können verarbeitet werden.

## **S**

### **Sammelordner**

Die Werke der Kinder werden in unserem Sammelordner (Ich-Buch) gesammelt.

## **Schnuppertage**

Wir bieten Ihrem Kind vor Kita-Eintritt die Möglichkeit zu einem Besuch in unserer Einrichtung, um die neue Umgebung kennenzulernen.

## **Spenden**

Über Sachspenden, wie zum Beispiel Kleidung, freuen wir uns sehr.



## **Süßigkeiten**

Wir achten auf gesunde Ernährung in unserer Einrichtung. Bitte lassen Sie deshalb Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke zu Hause.

## **T**

### **Turntag**

In der Regel turnt jede Gruppe einmal wöchentlich im Turnraum oder in der großen Turnhalle. Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Kleidung mit (Stoppersocken, Turnhose, T-Shirt).

## **Tür- und Angelgespräche**

Während der Bring- und Abholzeit bietet sich eine Möglichkeit, für den kurzen Austausch über das Kind. Dies sind wichtige Informationen für uns und das Miteinander. Jedoch kann gerne auch ein Gesprächstermin vereinbart werden.

## **U**

### **Unternehmungen**

Wir sind eine aktive Einrichtung und machen im Laufe des Kita-Jahres einige Ausflüge mit den Kindern. Diese können Sie aus den aktuellen Elternbriefen entnehmen.

## **V**

### **Vorschule**

Für die zukünftigen Schulkinder finden zusätzliche, gezielte und schulvorbereitende Aktivitäten statt. Um Stigmata vorzubeugen werden die Vorschulkinder als rote und orange Kinder benannt

## **Versicherung**

Ihre Kinder sind auf dem direkten Weg in die Kita und während des Aufenthalts in der Kita versichert.

## **W**

### **Waldtage**

Wir gehen in regelmäßigen Abständen in den Wald. Bitte beachten Sie die Termine in den Elternbriefen und am Aushang. Dabei vermitteln wir den Kindern Fachwissen über die Natur und den Lebensraum Wald.

## **Z**

### **Zeichnungen**

In Zeichnungen drücken sich Kinder vielfältig aus. Sie fertigen diese mit viel Mühe an. Deshalb sollten Zeichnungen und kleine Kunstwerke ihre Beachtung finden. Bei uns in der Kita werden die Zeichnungen im Ich-Buch (Sammelordner) aufbewahrt.



## Zusammenarbeit

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit. Diese bildet die Grundlage für ein gutes Miteinander aller beteiligten Personen.

